



Alice
Dorell

*Mannheimer Kabarettistin
- von den Nazis verjagt*

Vortrag von Dr. Katja B. Zaich und
Lesung mit Bettina Franke u. Doris Kullmann

Di., 25.10.2016 um 19 Uhr

Lobby im Werkhaus,
Mozartstr. 9-11,
Mannheim



Arbeitskreis Justiz
und Geschichte des
Nationalsozialismus
in Mannheim e.V.



Alice Dorell

Wie so viele Ihrer Kolleginnen und Kollegen aus der Kunst ist Alice Dorell fast in Vergessenheit geraten. Ihr Schicksal ist bestimmt von der Verfolgung durch die Nationalsozialisten: Alice war Jüdin.

Sie kommt als ältestes Kind von Julius und Emma Droller am 27. Juli 1907 in Mannheim zur Welt. Über ihre Kindheit sagt sie später: „Ich bin sehr glücklich, dass ich es als Kind nur gut und schön gehabt habe.“ Alice will schon früh Schauspielerin werden und dies wird von ihren Eltern, einem Mannheimer Kaufmannspaar, nach anfänglichem Erstaunen auch unterstützt und gefördert.

Alice debütiert 1925/26 am Mannheimer Nationaltheater. Als 1933 die Nationalsozialisten an die Macht kommen, emigriert die gesamte Familie in verschiedene europäische Länder. Die vier jüngeren Geschwister werden über die ganze Welt verstreut. Alice selbst landet in den Niederlanden.

Dort machte sie als Kabarettistin Karriere. So gründete sie das „Drie- Dames- Cabaret“ und die Gruppe „De Lantaarn“. Kritiker in den Niederlanden bescheinigen ihr eine große Begabung für Satire, wie auch für Parodie, für Gesang und Schauspiel.

Nach der Besetzung der Niederlande durch die deutsche Wehrmacht gelingt Alice keine weitere Flucht mehr. Sie wird 1940 im Lager Westerbork interniert und 1942 mit dem ersten Transport von dort nach Auschwitz gebracht und ermordet.

Nur drei der Geschwister überlebten. Heute gibt es in fast allen Erdteilen Nachkommen der Droller-Familie. Wenn am 22.10. Stolpersteine für die Mannheimer Drollers verlegt werden, wollen viele davon nach Mannheim kommen.

Katja B. Zaich ist Autorin des Buches „Ich bitte dringend um ein Happyend“ über deutsche Bühnenkünstler*innen im niederländischen Exil. Die wenigen erhaltenen Texte von Alice Dorell tragen die Schauspielerin Bettina Franke und Doris Kullmann, eine Nichte von Alice Dorell, vor.

Eine Kooperationsveranstaltung von Nationaltheater Mannheim und Arbeitskreis Justiz am 25.10.2016, 19.00 Uhr, Lobby im Werkhaus, Mozartstr. 9-11
Eintritt frei.



Arbeitskreis Justiz
und Geschichte des
Nationalsozialismus
in Mannheim e.V.



NATIONALTHEATER MANNHEIM